

Landesmuseum Zürich. SCHWEIZERI
SCHES NATIONALMUSEUM. MUSÉE
NATIONAL SUISSE. MUSEO NAZION
ALE SVIZZERO. MUSEUM NAZIUNA
L SVIZZER.



27.3.2015 – 28.6.2015

www.marignano.landmuseum.ch

1515 MARIGNANO

27.03.2015 – 28.06.2015

Hier Trommelwirbel und Harsthornröten, da das Donnern französischer Geschütze: 500 Jahre nach der «Schlacht der Giganten» zeigt die Ausstellung «1515 Marignano» Ursachen und Folgen der Kriege um Mailand. Eine vielfältige Objektwelt setzt die Eidgenossenschaft als Militärmacht und Söldnerreservoir in Szene. Auch der Zankapfel Mailand und der Gegner Frankreich haben ihren Auftritt. Wofür wurde vor 500 Jahren bei Marignano gekämpft? Was führte im Spätsommer 1515 zur Schlacht? Warum haben die Eidgenossen gegen Frankreich verloren? Und wem dienten ihre Söldner danach? «1515 Marignano» verfolgt den Weg in die Schlacht und führt über diese hinaus. Der Glanz der Papstgeschenke von 1512 beleuchtet die Eidgenossenschaft als militärische Kraft. Eine audiovisuelle Installation inszeniert die Wucht der Schlacht, die mehr als 10 000 Tote fordert. Die meisten davon sind Eidgenossen. Der Friedensvertrag von 1516 mit seinen 19 prächtigen Siegeln zeugt jedoch von einem profitablen Frieden für die Eidgenossenschaft.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Auf Anmeldung. Platzzahl beschränkt. Tickets können reserviert werden.

Führungen mit Expertinnen und Experten

«Schönheit und Schrecken. Marignano als Kriegsgeschichte»

Mit Erika Hebeisen, Historikerin und Projektleiterin.

«1515 Marignano».

Do 09.04.15 | 18.00 – 19.00

«Gesichter einer Kriegsgeschichte. Persönlichkeiten und ihre Netzwerke rund um Marignano». Mit Rebecca Sanders, Historikerin und Ausstellungskuratorin.

Do 16.04.15 | 18.00 – 19.00

«Grössenfantasien und Untergangsgänge. Die Schweiz im internationalen Umfeld von Marignano bis heute.» Mit Kurt Spillmann, Sicherheitsexperte.

Do 23.04.15 | 18.00 – 19.00

«Fleisch und blutt verkauft»: Wie haben die Zeitgenossen die Ereignisse in Marignano 1515 gesehen?». Mit Valentin Groebner, Historiker.

Do 30.04.15 | 18.00 – 19.00

«Den Krieg im Blick. Produktion, Verbreitung und Wirkung von Bildern um 1500.» Mit Maike Christadler, Kunsthistorikerin.

Do 21.05.15 | 18.00 – 19.00

«Macht und Schönheit. Mode am Hof und im Krieg.» Mit Denise Tonella, Historikerin und Ausstellungskuratorin.

Do 28.05.15 | 18.00 – 19.00

«Plündern und Verhökern: Mit Söldnern unterwegs.» Mit Michael Jucker, Historiker.

Do 04.06.15 | 18.00 – 19.00

«Mitten in Europa. Bündnisse und Konflikte vor und nach Marignano.» Mit André Holenstein, Historiker.

Do 11.06.15 | 18.00 – 19.00

«Mit Halbarten gegen Kanonen. Kommentare zur Bewaffnung und zur Taktik.» Mit Jürg A. Meier, Waffen- und Militärgeschichtler.

Do 18.06.15 | 18.00 – 19.00

Rundgang durch die Ausstellung

Sa 28.03. | 04.04. | 11.04. | 25.04. | 02.05. | 09.05. | 16.05. | 23.05. | 30.05. | 06.06. | 13.06. | 20.06. | 27.06.15

Jeweils 11.00 – 12.00

Führung für Seniorinnen und Senioren

Mit Matthias Senn, Kurator i. R. CHF 15 inkl. Kaffee und Teegebäck. Teilnahme beschränkt. Tickets können reserviert werden.

Do 07.05.15 | 14.00 – 15.30

FÜHRUNGEN FÜR PRIVATE GRUPPEN

Führungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag möglich. Dauer 1 Stunde. CHF 150. Auf Anmeldung.

DEBATTEN

«Marignano zwischen Geschichte und Erzählung»

Wie behaupten sich gute Geschichten zwischen Literatur und historischer Forschung? Mit Beat Wyss, Kunsthistoriker, und Michael Fehr, Schriftsteller. Moderation Mona Vetsch.

Do 07.05.15 | 19.00

«Marignano zwischen Geschichte und Politik»

Marignano ist in Frankreich ein historisches Ereignis. Und in der Schweiz Politik? Mit Tobias Straumann, Wirtschaftshistoriker, und André Holenstein, Historiker. Moderation Mona Vetsch.

Do 21.05.15 | 19.00

«Hodler zwischen Politik und Kunst»

Kann sein Bild «Rückzug von Marignano» zugleich Geschichtssikone und moderne Kunst sein? Mit Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, und Matthias Frehner, Direktor Kunstmuseum Bern.

Do 04.06.15 | 19.00

RINGVORLESUNGEN

«Die Schlacht bei Marignano» an der Volkshochschule Zürich

«Die Eidgenossenschaft vor 1515.» Mit Simon Teuscher, Historiker.

Mi 29.04.15 | 19.30

«Mailand, Zankapfel der Grossmächte.» Mit Peter Niederhäuser, Historiker.

Mi 06.05.15 | 19.30

«Marignano als Kriegsgeschichte.» Mit Erika Hebeisen, Historikerin.

Mi 20.05.15 | 19.30

«Hodlers «Rückzug von Marignano».» Mit Paul Müller, Kunsthistoriker.

Mi 27.05.15 | 19.30

«Die Eidgenossenschaft nach Marignano.» Mit André Holenstein, Historiker.

Mi 03.06.15 | 19.30

«Marignano – Beginn der Schweizer Neutralität?» Mit Josef Lang und Markus Somm, Historiker.

Mi 10.06.15 | 19.30

Die Vorträge finden statt an der Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8001 Zürich. Anmeldung unter www.vhszh.ch

FESTSPIELE ZÜRICH FESTSPIELE ZÜRICH:

Im Rahmen von Festspiele Zürich «GeldMachtLiebe.
Shakespeare – und andere Gewalten» | 12.06. – 12.07.15

«Objekte machen Geschichte(n)». An drei Abenden steht je ein Objekt aus den Sammlungsbeständen des Schweizerischen Nationalmuseums im Rampenlicht. In diesen spiegelt sich eines der vielschichtigen Themen Geld – Macht – Liebe. Drei Gäste besprechen einen ausgewählten Gegenstand und ein Thema. Die Anlässe werden musikalisch umrahmt.

Mit Valentin Groebner, Historiker.
Mi 17.06.15 | 19.00

Mit Hildegard Keller, Literaturwissenschaftlerin.
Mi 24.06.15 | 19.00

Mit Bernd Roeck, Historiker.
Mi 01.07.15 | 19.00

Führungen

«GeldMachtLiebe. Blickpunkt Marignano.» Mit Denise Tonella,
Ausstellungskuratorin.
Do 25.06.15 | 18.00

«GeldMachtLiebe. Objekte im Fokus.» Mit Matthias Senn,
Kurator i. R.
Do 02.07.15 | 18.00

Platzzahl beschränkt. Tickets können reserviert werden.

KINDER UND FAMILIEN

Zeitreise

Wir reisen ins Jahr 1515. Bei Marignano, in der Nähe von Mailand, kämpfen die Eidgenossen in einer Schlacht der Giganten. Wie es dazu kam, welche Mächte im Spiel waren und wie der Kampf ausging, erzählt die Ausstellung. Kinder erhalten am Welcome Desk ein Heft mit Fragen und Rätseln für einen kurzweiligen Ausstellungsbesuch. Ab 10 Jahren.

Führungen

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Platzzahl beschränkt. Tickets können bis am Donnerstag davor reserviert werden. Pro Familie CHF 20.

«Mailand macht Mode. Leben am Hof von Ludovico Sforza und Beatrice d'Este.» Mit Denise Tonella, Historikerin.

So 10.05.15 | 15.15 – 16.15

«Hellebarden, Büchsen und Kanonen. Waffen zur Zeit der Schlacht von Marignano.» Mit Denise Tonella, Historikerin.

So 31.05.15 | 15.15 – 16.15

«6000 Zinnsoldaten in Aktion. Die Schlacht von Murten en miniature.» Mit Denise Tonella, Historikerin.

So 21.06.15 | 15.15 – 16.15

SCHULEN

1515 wird Marignano zum Kriegsschauplatz. Eidgenössische und französische Truppen kämpfen um die Herrschaft über Mailand. Anhand einer vielfältigen Objektwelt erhalten Schülerinnen und Schüler Einblick in die Machtverhältnisse in Europa und in die eidgenössische Politik Anfang 16. Jahrhundert. Heute werden der Schlacht bei Marignano unterschiedliche Bedeutungen beigegeben: Die einen betonen die historische Lehre aus dieser Niederlage, andere verbinden mit Marignano den Beginn der schweizerischen Selbstbeschränkung und wieder andere sehen in Marignano einen Mythos.

Angebote für Schulklassen aus der Schweiz sind kostenlos.

Workshop

«I need a hero!» Unschlagbar und aussergewöhnlich. Was zeichnet Heldinnen und Helden aus? Welche Bedeutung haben Idole? Im Rahmen der Ausstellung «1515 Marignano» erfinden wir Heldenfiguren und erwecken sie zum Leben. Ein theatraler Workshop, der zu lachen und zu denken gibt. Mit Beni Müller, Musiker und Theaterpädagoge. In Zusammenarbeit mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich: www.schuleundkultur.ch.

Unterlagen für Schulen

Materialien zum Ausstellungsbesuch stehen zum Download bereit unter www.marignano.landesmuseum.ch/schulen.

Einführung für Lehrpersonen

Ausstellungsrundgang und Inputs zur Arbeit mit Schulklassen. Auf Anmeldung. Mit Erika Hebeisen, Projektleiterin «1515 Marignano», und Prisca Senn, Leiterin Bildung und Vermittlung.

Mi 01.04.15 | 16.30 – 18.00

ANMELDUNG UND INFORMATION

Mo – Fr 09.00–12.30, T. +41 (0)58 466 66 00

reservierungen@snm.admin.ch

«DIE NEUGESTALTUNG DER SCHWEIZ. VON NAPOLEON BIS ZUM WIENER KONGRESS»

Wir empfehlen die Ausstellung zum Wiener Kongress von 1815 im Château de Prangins.

13.03.2015 – 13.09.2015

www.chateaudeprangins.ch

PUBLIKATION

Das Begleitheft versammelt Kurzgeschichten von Männern und Frauen mit je eigenen Bezügen zur Schlacht bei Marignano. Ihre Porträts geben den Kriegen um Mailand ein Gesicht.

«Gesichter einer Kriegsgeschichte»

ISBN 978-3-905875-38-6, CHF 23

88 Seiten, 75 Abbildungen. Erhältlich auf Deutsch, Französisch und Italienisch. Herausgegeben vom Schweizerischen Nationalmuseum.

Die Publikation ist erhältlich im Museumsshop oder zu bestellen über: buchbestellung@snm.admin.ch.

Öffnungszeiten | Eintritt

Di – So 10.00 – 17.00 | Do 10.00 – 19.00

Feiertage geöffnet

Erwachsene CHF 10 | red. CHF 8

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis



SBB CFF FFS

RailAway-Kombi

SBB RailAway-Kombi

Profitieren Sie von 10% Ermässigung auf die Bahnfahrt nach Zürich und den Eintritt ins Landesmuseum: www.sbb.ch/landesmuseum.

Landesmuseum Zürich

Museumstrasse 2

8001 Zürich

Tel. +41 (0)58 466 65 11

info@snm.admin.ch

www.marignano.landmuseum.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'Interno DFI